Wiesbadener Caqbla

Ericheint in zwei Ausgaben. — Bezugs Breis: 50 Pfennig wonatin für beibe Ausgaben zusammen. — Der Bezug fann jederzeit be-gomen werden.

Berlag: Langgaffe 27.

12.000 Abonnenten.

Die einspalige Beitigeile für tocale Muzeigen 15 Big., für andwärtige Augeigen 25 Bis. — Reciamen die Beitzeile für Wiedwaden bo Pig., für Answärts 75 Big.

Mo. 100.

Dienflag, den 28. Februar

1893.

Mür den Monaf März! Der Bezug des täglich in zwei Ausgaben erfcheinenden

"Wiesbadener Tagblatt" unit seinen 7 Gratis-Beilagen (darunter die "Illustricte Kinder-Beitung") — monatlich 50 Pfennig —

fam federzeit begonnen werden. Man bestelle fofort.

Deutsch-Oftafrika.

Buverlässigen Zeitungsmeldungen gusolge scheibet ber failert. Gouverneur von Deutsch-Oflafrista, Freiherr v. Goben, aus seiner Stellung als Chef der oftafristanischen Kolonialsvenvollung ans. Er hat lich von seinen Aumössige Darze-Salaam auf Urland nach Homban begeben und wird wieder nach Oflafrista zurücklehren.
Diese Kachricht wird in den Kreisen unseren Kolonialsweide Ausgeschler und der Kolonialsweide Schreife unserhande ferenstellt und der Schreife und der Schreifen und

eindenng desielben in Volonialidienste sur platere Wiederungsbenichung desielben in Volonialidienste für ansgeschloffen gilt. Her Westelben in Volonialidienste für ansgeschloffen gilt. Her Westelbereich unter Lassen des Schuhzeitet nach fünflichiger Schuhherrichaft unter Laiferliche Berwaltung gesellt wurde; dis dahin hatte die Kolonie unter der Berwaltung des schuhrern Mojors Wismann gestanden, welcher ic Jounionen eines Kaiserlichen Kommisser welcher ic Jounionen eines Kaiserlichen Kommisser unter Verzaltung des führen Archaften des Angerständung, ein gründlicher Arithaner, hatte die Berwaltung ilt Verständigen Assiehalen und energische Interstädung der Araberausstädung wieder Aube und Ordnung er, weichaussig der Angerständung der Araberausständen Wieden Namen Ansehmen und legte und dien Allestung des Versaltungsbestellen Eindelbergeschen Entwicklung Deutsch-Oftafrisas. Herr Soden mag den besten Willen gehabt haben, aber er Soden mag den der Vision Köllen von der Versaltungsbesten Eindelbergen stehen des Chefs der ostassischen Kolonialverwaltung. Der Klem verstand er es nicht, Land und Bewohner zu untschellen. Das milikarische Berwaltungsbysten Wissanams twondelte sich unter ihm in ein rein büreantralisches, mu Energie und Thatfras schliebe, nuch die versächliche Vernaltung der Argebiston Zelewski, kiewen der und Vansten schliebe der Vernichtung der Expedition Zelewski, kiewen der Vernichtung der Expedition Zelewski, kiewen der Vernichtung der Argebischer Tödischer Wissanams der verwische der eine Schlope nach der anderen, welche herre Deren der vernicht hat. gu verwischen vermocht hat.

it zu verwischen vermocht hat. Wenn Herr v. Goben jeht, nach zweijähriger Thätigkeit, b feinem Amte scheibet, so darf wohl erwartet werden, i an feine Stelle ein Mann geset wird, der mit mehr untnig der in Frage sommenden Berhältnisse und mit ür Energie die Berwaltung unserer ofkarlkamischen wie weiterführt. Ber Allem mit aber detont werden, nach den gemachten Ersahrungen nur in der Rückfehr dem dewolsten Wismannichen Berwaltungssystem eine runtie für die fortschreibe Entwicklung Deutsch-Ofisikas liegt.

Denticher Beichstag.

Das Jauf chrt vor Gintritt in die Berathung das Andenken berftorbenen Abgeorducken Bobliere in der üblichen Weile, zu des Abgeorducken Wegger (Sog.) foll wegen Beleichgung Jamburger Cenats irrörechlich vorgegongen werden. Das die Ermächigung dagu nachfuchende Schreiben geht an die Ge-tkordungs-Kommiffion. Zer Berickt der Neichischunderns-wirfton wird dechatelos erleigt und der Neichischunderns-mitfion wird dechatelos erleigt und der Neichischundern-tung Zecharge ertheilt. Dierauf folgt die erlie Lelung des Ge-ntumrte, derteffend Abahaberung der Nachs und Gemichesord-A. Die Borlags wird auf Autrag des Abgeordneten Brö mel der Tagesordnung doserfeit. Es folgt die Arting der Schol-marbis. Die Kommiffion beautragt, die Wehlt für anlitig au et-Berlin, 27. Februar.

Der Meichstag hat gestern wieder einen Borgang erlebt, der auf die tieseren Gründe der sortbaneenden Beichtigunsabigteit ein belies Licht sollen läst. In nicht weniger als einstündiger Rede entwicktie der dennofcatische Abg. u. Mench mit grecher Geldbi-gefälligfeit die gangt Geschichte leines aller Weit wolltommen gelech-giltigen Progeses, und ein wiertembergiörer Aundesvarsbebevolf-mächtigter erwiderte darunf in kann ninder aussährlicher Dar-ftellung. Toltiosigleiten wie die des deren b. Münch nehmen eine gute holbe Neichelagsfigung in Anspruck. Da ist es freilich tein Bunder, men anger dem Neduer und dem Butreau schlessisch und

Brenfifder fanding.

O Berlin, 27. Februar. Abgeordnetenhaus.

Abgerdingen Heren un theilt das Abseben der Magrorducien Bobifer (Centr.) und Köhne (freilant) mit. Das Jans ehrt den Konstiere (Centr.) und Köhne (freilant) mit. Das Jans ehrt den Konstiere Experience in der nilliden Koleic. — Herent wird der Konstiere Experience in der nilliden Koleic. — Herent wird der Ernettenen konstiere Experience in der Konstiere in der

Schend (freif.), Limburg-Stirum (toni.), Carbftein (toni.), Erifa (toni.) und ber Finangminifter. Die Gin fommentener wird genehmigt und bebattelos ber Reit bes Grats, Die nächte Sigung findet Tienftag fiatt. Tagesordnung: Eifenbahn-Ctat.

Volitifche Enges - Bundfchan.

Politische Eages-Kundschan.

— Dem Abgeordnetenhause ist eine umfangreiche Deutschrift iber die gegen die Sholera in Breußen 1892 getroffenen Maßregeln zugegangen. Wie entuchmen der Deutschrift folgende nicht sehr tröllich lautende Bemerkungen: "Als erloschen kann am Schlusse bes Jahres die Gholera in Breußen leider nicht betrachtet werden; denn noch in der letzten Woche sind die Utsand mehrere aus Haubeng eingeschleppte Fälle vorgefommen, und es miligen auch noch weiterich bei dem gegenwärtigen Stande der Seuche in handung Involutionen von dort her bestärchtet werden. Die gleiche Gesahr drohl fortbauerud von den weltstiegen und die Angenwärtigen werden ein handung Involutionen von dort her bestärchtet werden. Die gleiche Gesahr drohl fortbauerud von den weltstiegen und dies den und die Angenwärtigen von den kentlichen und der Angenwertennus Audom, kublin, Varischan, Block und Lownza gemeldet worden sind. Auch in Preußen selbst sind von der Keine Gowe einemals Audom, kublin, Varischen, Bord und Lownza gemeldet worden sind. Auch in Preußen selbst sind von der Keine mubernichtet und lebensfähig verblieben, welche nach undestinut langer Latenz unter gänstigeren Bedingungen, z. B. in der wärmeren Jahreszelt, sich weiter entwickeln und einen neuen All der Copiemie herbeissische Keiner.

— Ein Rachtrag zum amtlichen Reichstags-

loren, 5 gewonnen, die Dentschreitunigen 4 verloren, 6 gewonnen, die Bolkspartei 1 verloren, 1 gewonnen, die Bogialdemorkalen 1 gewonnen.

— Die Panama-Angelegenheit geht ihren Gang, und troh der durcht leberschitigung in der öffenstlichen Erstretung der Sache eingetretenen Anhe kommt es gu immer neuen Enthüllungen und Sonderskandalen. Der parlamentarische Unterluchungsanskauß prüft gegenwärtig die Aussiggen Egartes de Lesterse von dem Intersuchungsichter Franqueville. Bisher wurden feinersei Nachricken darüber derfannt gegeben. Die Anssigaen sollen aber sehr bestant gegeben. Die Anssigaen sollen aber sehr 1888 auf Drüngen des dammansestellschaft babe im Jahre 1888 auf Drüngen des dammligen Ministerpräsidenten Floquet insädesoner den Zeitungen "Aerits" und "Andikal" große Summen gegabit, edenso habe Serz mehrere Millionen ershalten, weil dieser im Jahre 1888 die Liste der bestochenen Parlamentarier zu veröffentlichen brohe. Leber das Bestuden des Millionen-Vertrigers und Erpresses, der bestanntlich, und der Anslieserung an Frankeid zu entgehen, eine schwere Serzkrantheit simmlite, dann sogar im Steuben gelegen baben soll, hat man in den letzten Tagen weitiger vernommen; auf den famofen deren Arton schwebe die Französische Bolizei angedich noch sehr einfig, aber mertwürdiger Weise immer vergebild. — Einen nicht unt für Frankeich deschaftenwertehen Autrag brachte in der Kammer der Abgeordnete Boiss und sie ziehen gesten, und auch bei uns werden mande Geschädigten ganz genan wissen, welche sich zu berchaften haben. Der Anntrag ist sehr wichte, welche sich zu bestandten haben. Der Anntrag ist sehr wichtig, und es wäre dringend zu wünschen, daß sind andere Anstagen erstiten. Der Anntrag ist sehr wichtig, und es wäre dringend zu wünschen, daß geinzelne Weistig, und es wäre dringen zu wüssen, das einzelne Weistig und abstere Kart

ber Abelstitel, eine Stener, welche, wie gemelbet, vor Aurzem in Bortugal eingeführt wurde. — In ber Kammer wurde der ichon früher erwähnte Antrag Robert-Michells mit 215 gegen 204 Stimmen angenommen, wonach eine jährliche Stener von 20 Francs für jeden Livre e tragenden

Bentiches Beich.

abschiedenig gelangen.

The Kaifer und die Preimenwer. Der Kaifer ist bestammlich ein Freimenret-Orden, welchem jein Bater und Großwater angebörten, nicht beigereten. Aber seines Wohltwolfens eine bedren der Freimenret derm nicht. Zei dem fingeinen Beinden des Brüngen Aespold in der Berliner Loge Friedrich Willbeim zur Mengemörke demit der Zeindesderoftmeller Föllure hervorleben, daß der Kalle die die Kriegen in den Freimenrerbund getoden fei.

Boshart soll auf Beranloffung des Staatsministers Strenge ge richtlich wegen Bemien-Beleidigung eingelehritten werden an Grund ber Beröffentlichung über die Zufände in der Ichtrebanie Gefangenanftalt. — Boshart batte u. I. bebauptet, daß in de Anfalts die Berpflegung eine sehr mangelhafte und die Brügefftrof an der Tagesordmung ein.

gönigliche Schanfpiele.

Dier vereinigten ich volles Nerftündnis, glaingende Technit, fein durchdachtes, ober anch ebenso nunuceureiches Spiel zu einem barmonischen Indummennisten, wie erglinflicher nicht gedacht werden kann. Derr Monntädt hat sich einmal wieder als Alavierspieler ersten Kannes gegetzt. Die filtensich verlengte Iguade war eine Eicke von Chopin. Das Kongerinka von Gebrin, die eine Kongerische den Gebrin. Das Kongerinka von Gebrin, die eine Kongerische den Gebrin die eine Kongerische den Gebrin die einem vollichten fanst einem vollichten fanst einem vollichten die Minter die Lieuten vollichten des Minter die Lieuten vollichten der Monnechten von den Die vollichten der Minter die Lieuten vollichten der Minter die Lieuten vollichten der Verlanderen von der Verlanderen eigenen vollständig ab, indem dem Komponisten als Misster die Eiszischen Röuplodiern wergeschwecht haben. Die gange Komposition aus der Sügen bestehend, ih eine dunte Kette von im umgazischen Harverter gekhrichenen Metodiern, die almechselnd dunten nut Orchester paraphrasitet werden. Die Instrumentirung wiett glängend, die Klaubertachaft sieden erreicht keineswegs das Liszische Angler; immerhia ober ersteint das Siede als eine danschen Aufgade für einen mit moderner Birtnosstät vollständig ansgestatteten Spieter. Beide Kongerte wurden äbrigens sieder und mit großer Umflicht von Herrn Anflichtertor Weber diesgirt. Die Liedessense von Verlieg wirft wentger simmungsbest ab durch farberpräcktiges Infarentirung, is sehoch von ermibender Länge. Die MussInfarmmentirung, is sehoch von ermibender Länge. Die MussAnframentirung, is sehoch von ermibender Länge. Die Muss-Inframentirung, if jedoch ben ermibender Länge. Die Aus-führung berfelben Seitend bes Orchesters sowie die der Corciolan-Laversfre und der heiteren, von Geist nub Humor sprüssenden VIII. Spuphonie zeichnete sich durch Mauz und eine ganz besondere Klardeit und Sanderfeit ans. Das ichser Konzert wurde vom Publikum mit großem Belfall ausgenommen.

Aus funft und geben.

* Der Einest und Leben.

* Der Einer im gelte des gebeites Sehren im großen Kurbansfalle batte ein soldreiches Sehrlimm angezogen, und die präcktigen großen Seiber, thelfe nach Originalbeborgraphisen, thelis nach Originalbeborgraphisen, thelis nach Originalbeborgraphisen, thelis nach Originalbeborgraphisen. Die den der Niegerschen vorgligtig der Unifoldstelle der Merken der Gehören der Merken der Merken

fritisfret wurde.

""Die Meben", Schauspiel aus ben vierziger Jahren, in fünft Aushigen von Gerbard Annymann, bas den erfolgtofen Kampf mas Prod behaubet. Das Statt vurde im "Venen Theater den Nitgliedern des Vereins "Frie Bilbne" vorgeführt. Es nalt in außerebentlich greilen Farben und erzielte, auch fünftlerich, einen fiarten Erfolg.

Aus Stadt und Sand.

Biesbaben, 28. Februar

- Perfonal-Madreichten. Gert Regiernags = Referent. 28 interfel be bon bier bat die zweite Etnatopentung für be

porten Termalungsberitt bekanden.

— Aushause. Für machten Sonning, den 5. Mörg, im ieder ein a roße 2 Botal-Kousert bewer. Besmel werd burd den eines eines der Botal-Kousert bewer. Besmel werd ber eines eines gefangen weit aber Werengen unterer Stadt hisauer einmichst befannte bielige Maare gefange Secretin, Concord ber inter Leinung bes herren Rind biertwer Wilh. Weste einstwicken. Die gefante und bete die für der Botal biertwer Bild. Beste ein intiviten. Die gefante und bete die für der Botal biertwer Bild. Beste ein biertwer Bild. Beste der mit beste der bestehe der beste

männische Komane sprechen. Der verebrliche Wagistrat füreit und: "Die wieden Abatte nater. "Gingelande" angeregte Kraus die Westellung von der Verebrlichtung von Komerkung von Keptstaus-Kadmeilung den Kadmeilung den Kadmeilung den Kadmeilung den Kadmeilung den Kadmeilung von Kadmeilung von

Bohreimmen sowie auf das Hostern und Ausstellen von Webertreck, denn berarige Arbeiten söllen nicht zu den Benartieten im Sime des Gesehes."

— Wistwern und Waissenkaffen. Der Gritvarf sin Dedung über die Errichtung und Berwaltung einer Wistwern und Beatstellen der Gritvarf sin Dedung über die Kreichtung und Berwaltung einer Wistwern und Beatstellen der Vergeren der Belliewerlorgung ihrer Bennten unter Anfoldung einer Gelrgentheit für Reliktenverlorgung ihrer Bennten unter Anfoldung unbeer Erechalt bie Eräberorbung ihrer Bennten unter Anfoldung unbeer Berbah bie Eräberorbung von 1891 bereits ein und vom I. April 18seingefilder ihrer. Alle diese Eräbte millen siene Bennten und bei Lebenalänglich ungehöllen besoldeten Gimeinkobronnien Allen die Deuter der Reliktenverlorgung nicht entgeben fönnen. Sobald die Laudgemeinkobronning für der 7 öflichen Brootingen von Met bie Keitige Aroning ausgebehnt fil, fommen auch die Radgemeinkou in Western der Stelltenstellen der Beitrigen Brootingen von Met gemeinkobron und die Angeleichen in Bestade und der Anfoldung der der Beitrigen Brootingen von Met gemeinkou in Betracht.

Seitrigenerhaare der Reinfelden der Bestade und der Beitrigen Brootingen von Met gemeinkou in Betracht.

geneinden in Betradt.

— Seitheaurdund des Argierungobezirks Wiesbaden. Der Hauptetet der allgemeinen Kondischen Verrachten weit für den Jahr 186304 Lauf Voranfelge in dinundine mit Burgade die Annue von 1.888.300 Mt. auf. Jur Elichfeldus ist eine Vorance von 1.888.300 Mt. auf. Jur Elichfeldus ist eine von 116,300 Mt. auf. Jur Celechfeldus ist eine von 116,300 Mt. auf. Durcken eingefeld, wosur dinterno kemerk weiter. Ein pck. Einere mitter nach dem Bestulgsgefeld aller im hießigen Regierungsbeat 1302,308 auf die bebung gefangten dieten Schoolsparen von 11,200 Mt. 37 Bfg.

"Benfand." Menfden und Müder ber mobernen Welt. Gin fritifcher Epilog.

(Gigener Auffat far bas "Birebabener Tagblatt".)

Lüfte Jieliens, Jonieus und Antidos das Gebeinmig des Schödiens nach Benisfgend hindreguneit baden, und das preiner fünstlerischer Sium nur in der geinsden Weltonichaumg unterer großen Dichter, nicht in der mit Francheisfelbuf gefäufigken Amschpäte des Herri Jöfen und leiner Vochteiere gebeihen fam.
Alles in Miener Den Serfoliere der Renlandfritif Leider das er fich nicht genannt ficht auf dem Boden einer gefundert fünfts lerischen Kampindung; er dat leidenfine Sium und Gefannach für des Gehre nuch Schonze wir ehrliche Abneigung gegen das Berketre und Beschmach für der Abneigung gegen das Berketrie und Beschmach für den Poden der Kunkt eine gewähre und beier Abneigung hat ihn die Feder in die ein gewindt.

eragen haben. Go murbe annahernd mit biefem Berrage gut fein, falls bie Erhebung von Begirfofienern ober Laubpeen fein, falls die Erhebung von Begiefoffenern ober Laub-neufenern zur Destung des Helbetrags beschöffen werden follte. irde bauon abgrieben, so ware die zur Löbe des Helbetrags e sowie den der der der der der der der der die der federten und Sonsensche der Merordneten des Kommunacht gledoffen und Sonsensche der Merordneten des Kommunacht biags, die 1891,92 17,065,50 Mt. betrugen, find mit 9000 Mt.

ver ver verne inspirensigen Ergelung ungelieter werden.

— Arbeiterpige. Ben Montag, den G. Wazz, nub jeden Igenden Montag wird wieder ein Arbeiterzug der Defilichen bebeigebohr in der Richtung Limburg ferneturen. Beseichben iren. Derfelde wird von Limburg um I libe Morgens abge-fel. hält en ihmmilichen Stationen an, nud führt auch I. Richte mit.

f. Mosse mit.

— Auruseriu. In ber leisten Borstandsstigung des Aureins vorte beschlossen, die geschlichen Bestimmungen über die
tenerfreiheit dier isc aufhaltender Freuden, die weber feben
bedusst nach Erwerd dier haben, in weiteren 2000 Egenploren
d avon in bentscher, mydlicher und französischer Sprache
lassen und an die hießen Hotelbester und sieder Sprache der
lassen und an die hießen Hotelbester und Prende der Gernalderen
kaven und an die hießen Hotelbester und Prende der Sprache
feben der Politika über die einfahrige Steuerfreiheit in dem von der
undretten in bieken Tauschau von Cremptaren gur Versechung
unmenden Projekt über Kischbaken aufgewommen werden. Alle edirettion in vielen Tanismben von Trenmbaren 300 Bertendung menden Brojeft über Siedsaben ungegannungen werden. Abstall wurde der Antonie Geschlauser und der in der nächken ausral-Berjamming der Ausrechien Aufricht der in der nächken neral-Berjamming der Ausrechien Aufricht der Berfagg gelangen viele, führen der Kirfläch auf Bereindung der Keiter fam der Kirfläch auf Bereindung der Keiter den die Kirfläch auf Bereindung der Keiter der Kirfläch auf Bereindung der Keiter der Keiter der Kirfläch auf der Keiter Angegeben der nächken zu decken der nächken Jiele Kereins angegeben werden nicht der Keiter Aufricht der Keiter Aufricht der Keiter Aufricht der Keiter Aufricht der Keiter der Kei

bemmächt in einem furgebrangten Brogramm feine Plane und Anfichten in biefer beingenden Frage zu erftaten.

Mes Nahere aus dem Jahrententheil der hentigen Abendausgabe erschild.

Ausgestellt find feit einigen Agen im Schausenster der Dandkung wen photogropilien Abpontaten und Bedaufensterstellen von Ehr. Zu nder "Kirchgolie Zu, IL Kilder, welche Derr Photogroph K. Eraat bier in Bocharach uchrend des Serr Photogroph K. Eraat bier in Bocharach uchrend des Erisganges auf wennemen bat. Ver erken will, neckt Berberungen unter scholer Whein gerode in Bacharach nad destiell ungehung augerichtet hat, verführen eicht, bier Wonneutsahnahmen zu detrachten.

Derenfahret. Der wogen berfchiedener Richtlichte mit Schwindeleiten feit metreren Bochen kebriefligt verfolgte Malerschülte Ongs Burdach wurde seinen Abend in einer hiefigen Wertschaft derroffen und felgenommen.

Derenfahren haben einen Banyläg an der Sed der Vertraum und Immeremanntrache von 3 ar Sofog aus Alfachrenschie für 19,500 Me. an Herru Kappermeißer Ismas Schwidt für 19,500 Me. an deren Kappergeringte, neue Selentlings der Enlers kenne Nappfals, an der Kappergeringte, neue Selentlings der Enlers kenne Unterlieb.

sentionnen noch in Der Gebr. Johannes Müd, einziger Sohn bes Sourcd Wick au Dornkolshaufen, wurde geftern Abend in dem Klechach dortfelöft to die aufgefunden. Der Arfährige junge Wann hatte der Johrefriff ein erverliches Gebrechen erlitten und zeigte seit dem Unglicksfall Spuren von Trübsium.

Gerichtsfaal.

Gerich sond :

Der Amberichteben, 28. Keit. (Straffammer,) Borfibenber:
Derr Amberichtebiertor b. Abelebfen. Bertreter der stönigl.
Staatdammaltschaft: herr Staatsammalt Cafpar, — Juningst wird gegen ein Diede so Riechlach, den Keiter Billeben. Ginne Biede in Diede so Riechlach, den Keiter Billeben. Ginne Biede ist, 25 Jahre alt, den Kometer Billeben. Ginne Bie na ge nich ma thad, 21 Indies alt, verdandelt, Hungt Jorn und La na ge nich ma thad, 21 Indies alt, verdandelt, Jahr wor im vorigen Ferbit der dem Salltbandler Weighert under er im Boilkskaftschafte die Ketannichant des Seif, die nach einer Angebe die Verentofinna ih. daße er im Kollsskaftschafte die Ketannichant des Seif, die nach einer Angebe die Verentofinna ih. daße er ist dam der Anlagedamt erfahrt. Jahr beweiten der Angeben der Angeben der Seantschaft der Seif der der Seantschaft der Sea

fache ift, bah Jahn seinem Dientstern Breichter in den Monalen Dtober und Koomber der 38. nach und und eine 176 Base Schube in Derethe was Koomber der 38. nach und und eine 176 Base Schube in Derethe werdenter der Bestehen der Beleichen der Bedeute der Bedeute der Bestehen der Bestehen der Bestehen der Bedeute der Be

Aleine Chronik.

Der Amberger Boldstage, pnfoge find in Benting bet. Berandung gekern Nacht 19 Kerfte abgedrannt.
Die ierbilder Erengtadt Nich wurde durch den Aufg Rifchova intolge plödlicher Gisfigung überfchwemmt. Wehr als 1000 (2) dan fer fürzgen ein. Der Berluft von mehreren Menfcheileben ift zu beflagen.

Sehte Hadzrichten.

Dereite Ziaufelifen.
Dereite, 23. Febr. Der Berliner Börfen-Gosrier" erfährt bon unterrichteter Seite, ble benifcher Börfen-Gosrier" erfährt bon unterrichteter Seite, ble benifche unfiligen Handelsbertragsbertfandt ungen dätten um Zeit die beite Anskälibes Handelsgen klödichs. Der Gaar leibt windige ben Klödialibes Handelsgertrags. Der unifige Botidorter Eraf Schunzlow bode das Berdient, den Gant wieden Wundelsbertrag der beitärft zu haben. Der Botidofter erit am Camidog zu tleberbringung der beutifchen Boridofter erit am Erandigung des Getreibe und des Handelsgertrag fühnlich benifcherieis eine Erandigung des Getreibe und des Handelsgertrag fühnlich Baldhare und eine Erundfigung des Koltes auf laubintelbigaktliche Walchune und eine Erundfigung des Kohtenzolles für die Landelnlube.

für die Landelnfuhr. Derdommericht verurt beilte den Insährigen Bietinedu Bleich wegen Mordes einer Wischen Bestwegen Berde in der Absührigen Bittie gu lebendinglicher Juchthanskrafe.

Amn, 38 febr. Gine Derecke aus Eanfibar melbet, der Fitton fei ich wer erkrankt. Ernste lluruhen werden in dem Julie feines Tades bestücktet.

Baris, 28, Febr. Der Unterfudungsrichter Franzusbille erbiett einen Bericht des De. Reynald begligtich des Gefundbeitsanfandes won Coronlius dere Der Breicht belagt, das fein Justande der der Bericht belagt, das fein Justane der Bericht belagt, das fein Justane

Probficila, 28. Febr. Im benachbarten Borberg wurden beinem Schieferbruch fün fin ferbeiter berch herechendes Gestein verfchützer; der find todt, zwei wurden verwundet, die felben find gerettet.

felben find gereifet. In ber Ocifciaft Kortu fturgte bie Eisbede bes Gluffes ein, wohnen funf Berfonen verunglud ten.

Marktberichte.

Marktberichte.

Manul und Klauenleude noch nicht anfgitzeten fil, wurde hente der bier sättige Warkt abgelatten. Derfelde naar gut befahren und derfungt. doch war der dandet eine Bethatt, da es an Jaudelstennen felder. Die Breife der eingelnen Niedpaatungen wurren folgender: 1. Dund. feite Chien galten 63 WK. 2. Dual. 58 –60 MK. 1. Dund. Kluber und Küße galten 50 MK. 2. Dual. 58 –60 MK. 1. Dund. Kluber und Küße galten 50 –52 MK. 2. Dual. 68 –60 MK. 1. Dund. Kluber und Küße galten 50 –52 MK. 2. Dual. 68 –60 MK. 1. Dund. Kluber und Küße galten 50 –52 MK. 2. Dual. 68 –60 MK. 1. Dund. Kluber und Küße galten 50 –52 MK. 2. Dual. 68 –60 MK. 1. Dund. Kluber und Sahre galten Go. 90 MK. 1. Dindlichte Kluber und Kluber bei der Kluberingen des Nachanferies nicht fehr begehrt, die verfauften There erzielten Kreife is zu 26 MK. das Sind. Briefenichende klisch waren recht gefacht und wurde das Eind. Die zu 300 MK. das Sind. Fahrendere galten im Kaare je nach Aller und Schwere doch –750 MK. Arte Schweite wurden im Centuer Echlachtgewicht durchfeduirfich zu 58 MK. berfauft.

Geldmarkt.
Coursbericht ber Frankfurter Börse vom 23. Febr.
Rachmittags 12% Ur.—Gerdirekten 234%—284, Disconto-Communistischinden 235%—182. Disconto-Communistischinden 235. Febr.
Rachmittags 12% Ur.—Gerdirekten 234%—284, Disconto-Communistischinden 235. Orannikaben 245. Orannik

Materkands-Nachrichten. A Mains, 28. Febr. Fahrvegel: Bormittags 2 m 60 cm n 2 m 66 cm am geftrigen Kachmittag.

Dir hentige Abend-Ausgabe umfaßt 6 Seiten.

Schreiberin leiben sollen, durchaus ulcht impoulven; er lächett bere ftundriffsool und sogt mit Bem Atther: "Ge war Miles schon einem den Auch muste nach unseren Utberspung das Fosgende sellgesellt werden: Das gange Rich ställe sich mit dere Fossensche einer schrieben der Auch muste nach unseren Verleich den mit dere Fossensche seinen Lieben lägt und auf eigenes Nachdensche bestädet, oder auch die Keganntlichte und der Andensche lägt und auf eigenes Nachdensche berächte, der auch die Keganntlichte im Gemanntlichgert in konstenen Theilben lägt und auf eigenes Nachdensche ner Teiler, der den Instinu neckt, oder fün under aufbeden mag. Der zweite Fossen linium neckt, oder fün under aufbeden mag. Der zweite Fossen eine größer Ighat eines großen Jahl elbsgedübeter Franzen, in ihren Reihen eine größer And leibsgedübeter Franzen, in ihren Keiden eine größer Ann sehr sehr der Frenzen, in ihren Keiden eine größer Ann sehr sehr der Frenzen, in ihren Keiden eine größer Ann sehr sehr der Frenzen, in ihren Keiden eine von der ihren der Stellen eine Verbreiter und geste Frenzen, in ihren Reihen eine zu der Kertlindigerin einer Höhren Dischaum, Ann siehe in der Anne sehr sehr siehe Stellen eine Frenzen bie Kusktungerin einer Anfahren der ihren gestigen und fütlichen Jahalt, man leiste ihr eine Anne konst, die kerktungen inne kinden der ihren gestigen und fütlichen Jahalt, den von der eine Kusktungen inne "Einhe für erne Diene kinden der eine Kusktunger inne Lieben der Kusktunger in der ein auch von ein der Antere der eine Kusktunger in der ein der ein der eine Kusktunger in der ein der eine Kusktunger in der ein der Anne und gesten der ein d

Kurhaus zu Wiesbaden. 76. Abonnements-Concert

Herrn Louis Lüstner.	Cold Barrens Cold Cold Cold Cold Cold Cold Cold Cold	
Programm:		
1. Im Hochland, schottische Ouverture	Gade.	
2. Fantasie-Intermezzo über die Romanesca (Tanz-		
lied aus dem 16. Jahrhundert)	Hanssens.	
B. Durch's Telephon, Polka	Joh. Stranss.	
4. a) Idylle ecossaise, b. Danze de la gipsy,		
Balletmusik aus "Henry VIII."	Saint-Saëns,	
	Mendelssohn.	
6. Gavotte aus "Manon"	Massenet.	
	Mascagni.	
8. Vogelhändler-Marsch	Zeller.	
THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	- Contract	
Ahands S The		

77. Abonnements-Concert

des Städtischen Kur s Concertmeisters r-Orchesters, unter Leitung de Herrn Franz Nowak.

Programm:			
	Königegardist-Marsch	Sullivan,	
	Ouverture zu "Der Kobold"	Adam.	
	La conjuration aus "Cinq-Mars"	Gounod.	
	Schlaraffen-Quadrille	Conrader.	
	Andante cantabile ans dem Streichquartett op. 11		
	Ouverture zu "Die Vestalin"		
	Fantasie aus "Jessonda"		
R	Pineur das Chate out Worthwar and Tour billuster	Wasness	

Familien-Nachrichten.

Aus den Wiesbadener Civilftanderegiftern.

Aus den Wiesdadener Civilfandsregisterun.
Geboren: 19. Hebe: bem Erundgrüber Angelo Aerviani e. T., Detunius Marie. 20. Jeden: bem Gernschafter Witselm Kongen e. S., Johann Joseph; bem Serruckneiber Carl Walter e. S.
21. Hebe.; bem Kaufmann Wilbelm Schellenberg e. T., Wina Marie Kuife Frieda Sophie; bem Tappirer Jacob Albert Best.
6. S., Jacob Albert Villenfun Mobile. 22. Hebe.; bem Taglishur Wilhelm geniger. E. S., Freder.; dem Taglishur Beilhelm Walmer Bilbelm Wagner e. S., Angust Wilhelm; bem Schabriolisbaten Deinrich Lang e. T., Clifabeth Josephine Catharine.
23. Jede.; bem Kelluer Bilbelm Klauer e. T., Wilhelming Johannette Gunlie; bem Kelluer Jacob Schnaß e. S., Wilhelming Johannette Gunlie; bem Kelluer Jacob Schnaß e. S., Wilhelming Jehnrich Kobert Franz. 25. Herb. bem Taglöhner Carl Görg e., Carl.

Deinrich Robert Franz. Z. Febr.: dem Zaglöhner Carl Grig C., Carl.

**Ruigedoten: Zöpferachülfe Carl Emil Meinhold Johann Dendach der, früher zu Meiningen, und Minna Friederik Analine Befehre zu Weiningen, und Minna Friederik Analine Befehre zu Weinenz. Mannregehülfe Johann Friedrich Kuhlfes dier und Juliane Aleyde die Engelie zu den Andere der die Englische Bereit und Eiliederh Morie Zennth Joa Charlotte die nund Eindehr Morie zu Boderborn.

Iotte von Dewall zu Höfter im Beitfalen, vorher zu Boderborn.

Ierekeitätz 25. Kebe.; Zamblungs-Goommis Georg Adam Müller dier und Engleich der die Echapmann Gruf Schleifendamm dier und Margareihe Möller, dieber dier; Schwinnam Gruf Schleifendamm dier und Margareihe Möller, dieber dier; Genumann Gruf Schleifendamm dier und Margareihe Möller, dieber dier.

Gehorben: 25. Kebr.: Charlotte gek Angelbach, Brittine des Wergemanns Johann Gilberg, 28. 3. 6 M. 13 Z.; Nanfmann Bergmanns Johann Gilberg, 28. 3. 6 M. 13 Z.; Nanfmann Germannel Arnit Cham and Setendelm, 47. 7 M. 18 Z.

Gehort. Georg, E. des Spercreimaarenhänders Georg Miller, 3. 3. 1 M. 24 Z.; Hormin Ellichmine Ferdinante, ged. Spies, Chefran des Königl, Anterichters De. Jurin Balther Moolf Garl Harbitmunt, 63. 1 Z.; March Sofehnunt, 10 Z. 27. Arbr.; Johann Jacob, E. des Caglöhners Johann Jedel zu Bensbeim, 7 M. 28. 3. 7 M. 10 Z. 27. Arbr.; Johann Jacob, E. des Zaglöhners Johann Jedel zu Bensbeim, 7 M. 28. 3.

Geburts-Anneigen
Verlobungs-Anneigen
Heiraths-Anneigen
Trauer-Anneigen
Comptoir: Language 27, Eedgeschots.

Mittelrheinischer Beamten-Verein, A.-G., Bahnhofstrasse 1.

(Für Beamte und Private.)

Vortheilhafteste Bezugsquelle der hauptsächlichsten Lebensbedürfnisse.

Mitgliedskarten: auf Lebenszeit Mk. 10.--,

20, 30, 40, 45 %7.

J. Meul, Ellenbogengaffe, beft affortirtes Galanterie- n. Spielwaarengeschäft.

Adreadud von Wiesbaden und Umgegend pro 1893/94

befindet fich 2. It in Bearbeitung und werden Anzeigen von Wehnungs- und Gelchöftle-Beründerungen u. f. w. stets gerne von uns entgegengenommen.
Gleichzeitig laben wir zur Sniseribiton auf das Werf a MR. 4.50 mit dem Bemerten ergebeuft ein, daß sich nach Erschen der Preis auf MR. 5.50 erhölt.

Carl Schnegelberger & Cie., -Anichtuß No. 235.

Geschäftsbücher

für jeden Betrieb, Innere Dauerhaftigkeit und äussere Ausstattung noch unlibertroffen.

Probebuch u. Prospecte stehen zur Verfügung. Bürcan UNION. Bleichstrasse 26.

Für alle Hausfrauen.

Caspar Führer's Riesen-Bazar, Kirchgasse 34,

die Weitaus beste u. billigste Bezugsuuelle.

Mein Prinzipt "Nur gute Waaren zu niedrigsten Preisen zu liefern" wisen alle Damen, die einmal bei mir gekauft, wehl zu schätzen; dafür spricht wohl am meisten der stets wachseude Absatz, welcher ein mir ermöglicht, immer grössere Posten Wanren direct beim Fabrikanten — ehne Zwischenhändler — zu kaufen, wedurch ich Preise stellen kann.

deren Billigkeit unerreicht ist. Wer einmal kauft — kommt wieder. Für die nüchste Zeit offerire ich als besonders vortheilhaft:

Grosse Gelegenheiten in Porzellan- u. Glaswaaren: Feinste lichte Porzellan-Teiler, tief und fach, 2 Stilek 50 Pf. Feinste lichte Porzellan-Composier, glatt und rippig, zu 20, 25, 30, 40, 50 Pf. etc. Feinste lichte Porzellan-Tassen mit Untertassen, 2 und 3 Stilek

Feinste fichte Porzellan-Tassen mit Untertasen, 2 und 3 Siliek zu 50 Pf.
Feinste fichte Porzellan-Tassen mit breitem Goldrand und feinem Stabbenkel, 2 Stück zu 50 Pf.
Feinste fichte Porzellan-Binffeckannen zu 50, 75, 160 Pf. etc. Feinste fichte Porzellan-Milchkannen zu 10, 15, 26 Pf. etc. Feinste fichte Porzellan-Mucleren zu 50, 75, 160 Pf. etc. Feinste fichte Porzellan-Saucieren zu 50, 75, 160 Pf. etc. Feinste fichte Porzellan-Saucieren zu 50, 75, 160 Pf. etc. Feinste fichte Porzellan-Kaffec-Service, neuntheilig, fein bemalt, mit Goldrand zur Mk. 5.

Feinste fichte Porzellan-Terrinen, Schlisseln, Salatiers etc.

Grosse Posten Waschgarnituren

mit Blumen-Malerei, fünftlieilig (Kumpen, Kanne, Nachttopf, Seifenund Zahndurstenschaale), Ruur 2 Mark.
Gröste Sorten Waschgarnituren zu Mt. 3, 4.50, 5.50 u. 6.50.
PORZEITAR-TOILETTE-Einner mit Deckel u. Henkel

m 3 M. 50 Pf. Einzelne grosse Waschkumpen. Waschkrüge u. Nachtiöpfe, fein bemalt, nur 50 Pf. per Stick etc. etc. Ferner Glass u. Krystall-Wasser u. Weinglüser, Römer etc. Feine Wasserlaer 6, 5, 4, 8, 2 oder 1 Stück 50 Pf.

Feine Weinglier 4, 3, 2 oder 1 Stück 50 Pf.

Besonders zu empfehlen: "Feinste Krystall-WasserGrössartig billig! "Glüser, Seetbecher, Weisswein, Rüdwein- und Boodeaux-Glüser, bechfein gravirt u. goullichier p. ½ Bind.
vom Mt. 2.25 m."

Feinste Wein- und Wasser-Caraffen, Liqueur-Glüser,
Gleichzeitig erinnere an meine vorzüglichen

Gleichzeitig etinntre an meine vorzüglichen

EIRAH = KOCHPESCHIFPE.

Dieselben sind garantiet giftfrei u. säurebeständig und wurden
rum grössten Theil wieder bedeutend im Preis ermässigt.

Auszer diesen Waaren sind alle anderen Hans- und küchengerätte chenfalls in grösster Auswahl vorzütig und verweise ich desnalb auf meine 6 grossen Schaufenster, die zu besichtigen sich jedenfalls lohnend
erweist. Preise sind au jedem Gegenstand deutlich angebracht.

Auf ganze Ausstattungen gewähre Habatt.

Ergebenst

Caspar Führer (Inh. J. F. Führer),

Ginladung gum Albonnement

"Mainzer Journal"

mit illustricter Grafis-Beilage Sountagsblatt zur Unterhaltung n. Belehrung. Bostertvommentspreis pro Cuartal 3.25 Mf., durch univer Agentri in Beisedderig Heidsfraße 29 begogen pro Omarkal 180 Mf. Das "Mainter Journel" if des Caudforgan der Centrumspartei im Großgerogidnum Seilen und dat während der de Jahre feines Beitehens nicht allein im engern, eindern auch im weitern Zbeitaden wegen ihmer entschiedenen Bertreitung der fatholischen Interessen größte Auerkennung und Verbreitung gefunde

und Berbreitung getunden. Dos "Padinger Journal" beingt Leitartifet über alle ein-folgiguet Tagesfragen, Karlamenis-Berichte, orientirende Tages-überlichten, erchholitige poliifide und lotale Nachrichten, Telegramme, wolfendabtliche Auflige und interesante Freulklotus, Novamae und

idati, Gecialisseitung, Janbelss und Berfelys-Nadrichten, Diese turze lleberschir dürftle genügen, die Neichbaltigkeit des Invalts des "Mainzer Journals" zu verauschantlichen. Angeigen sinden weiteste Berbreitung, die einspaltige Beiti-geite koste DL. — Bestellungen auf des "Mainzer Journal" nehmen alle Bosanstalten, towie anch unsere Agentur in Wiesdocken

Verlag von Joh. falk III. Sohne.

Tit. Preifielbeeren,

alle Sorten Belee, Compote it Marinet, auf Sorten Guiehl bie Cenffabrit, Edillerplat 3, Thorf. Sibs.

Berglichen Dant

ber Gefelicaft "Sprudet" für bin Zuwendung bon 30 MRt. gum Beften ber Unterftuhungstaffe unferes Bereins.

Der Borftand des Rheinifden Taubftummen-Bundes.

Die Gesellschaft "Sprudel" hat mir eine Gabe bon 60 Mt. für die Barmherzigen Schwestern und von 50 Mt. für den Glisabethen-Berein zugewiesen, was ich hiermit herglich bautenb bescheinige.

Bralat Dr. Keller.

Angemeldet bei ber gonigl. Polizei-Direction. Bertoren: 1 Banfnote über 100 Mt., 1 Ohrring, 1 Leber-taiche mit 18 Mt. n. i. w., 1 Ind., mehrere Kortemonuaise mit Juholt, 1 Zeldsembr, 1 Armband, 1 Zaldsemb, 1 Ning, See funden: 1 Bortemonuaise mit Indalt, 1 Schrum, 1 Meifer, 1 Bortepee, 1 Arauring, 1 Ming, 1 Mañ, 1 Hächer, 1 Dundemand-torb, 1 rother Herren-dut, 2 Bd., Roffee, 4 Lampencylinder. Centiauren: 1 Hand. Jugefautien: 1 Hand. Centinogen: 1 Bogel. Jugeflogen: 1 Bogel.

Die gechrten Leser und Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen und Hestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im "Wiesbadener Tagblatt" machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

Mo. 100. Abend-Ausgabe.

Dienstag, den 28. februar.

41. Jahrgang. 1893.

(33. Fortfegung)

(Rachbrud verboten.)

Der alte Praktikant.

Gine banrifche Dorfgeichichte von Sans Sopfen.

Die Einen gudten bie Achfein und gingen, die Anderen fagten: "Ru mei', wenn's D' g'rab' tani Bilbeln mehr haben thuft . . . was toft' a Stüdel? fo tang ?"

Bartel war tlug genig, jest feinen unverfcomten Preis gu fordern, und fo gingen die vierzig Ellen in furzer Beit gu fleinen Feben ab und trugen bem Bertaufer immerhin einen Bewinn ein, bon bem er fich am Morgen nichts hatte

Mittlerweise war bas Hochant zu Ende. Diesenigen, welche sich disslang auch durch ein angebliches Wunder in der gelobten Andsach nicht hatten füren lassen, wollten nun auch ihr Theil haben und befürmten mit ungeschwäckten Kräften Bartels Bude, um den Lieben daßeim von dem Mirakel, das hinter ihrem Rücken sich ereignet hatte, doch auch etwas Sanbgreifliches mitzubringen. Dem alten Damian rann ber helle Schweiß von beiben Schläfen nieber; er fühlte feine Arme nicht mehr, und feine hageren Beine fnicften an die Bretter feiner Bube, aber er hielt unter bem hagel bes Gluds wie ein ergranter Golbat im Augelregen. Ohne auf eine Frage niehr gu antworten, gab mit ber einen Sand, was er in feinem Laben fand, u ftrich mit ber anbern bas Gelb ein, bas man ihm orbentlich

Aleidung angelhan hatten, traten sie nicht ohne Berlegenheit in eine Femsternische err Sactisste und füstrerten miteinanber berathend. Der Actisste von ihnen wünschie sich tausend Mellen weit von der heiliosen Gelchichte hinweg. Der Tängste baggen hielt sich für berhagt, dem Tag seiner Gedurt saft ebenso wie den heutigen zu loben, weil ihm vergönnt worden, solch benedelte Stunde zu erleben. Ich großes von geschehen sier, während sie dem Hertung ernebent Wittlere, daß man jedenfalls dem Bolse Belehrung und ber Artissten der Artistere, daß man jedenfalls dem Bolse Belehrung und Bernbsquag und dem erzhösighstichen Orbinardate aussische lieden Bericht sichuldig sei, derehalen Rolle Belehrung und dem erzhösighstichen Orbinardate aussische sieden Briefe, sondern unter die Wenge treten und seines Jirtenantes walten misse.

Alls die Geistlichen in den Wald kamen, sanden sie Barteln seine ausverkaufte Ausbe schieben, inch in erzählen, was er vor Kurzem erlebt, haarslein und wiederholt zu erzählen, wieden er dat es sich als besondere Gnade aus, die Hochwirdsigen an den nachen Ort zu führen, wo das Erstaunsliche sich vor Aller Augen begeben hatte.

Dies Fleichen Geben wäre nun wohl auch ohne seine Weispung leicht zu finden kone den Weispung leicht zu finden Rops geden hatte.

Weifung leicht zu finden geweien.
Avof an Kopf gedrängt knieten da die Pilger barhaupt und mit gefalteten Haben. Einige lagen, wo es der Raum verstattete, lang ausgestreckten Leides mit platter Brust an der Erde und knieten unaufhörlich detend immer wieder die kahle Scholle. Einige saßen da und kanten das Gras, das sie aus dem Boden gerissen, innere Schöden also zu geilen hoffend. Andere banden es, so viel sie davon erraffen konnten, in ihre Zaschentücker, um auf sollimme Tage Borrauf da, machen. Machen. Mande kletzerten auf die benachdarten rall zu haben. Manche fletterten auf die benachderten Baume und brachen sich die Zweige, welche über dem Geschehnig geräusigt hatten. Ja, man schälte selbst die Rinde von den achheren sie eine des die die Rinde von den achheren die nach Haufen die und kanten und die der geräusigemeinten Forsfrevel traten nun die drei Priefter und wurden nach Gebühr empfangen.

Der Aelteste hieß die Leute nach hause geben und ber it verfinden, was fie gefeben hatten, aber auch nur bas, it mehr und nicht weniger, was fie mit eigenen Angen gefeben hatten.

nam mehr mehr nacht weinger, was die mit eigenen Augen geleben hätten.

Der Zweite mahnte die llebereifrigen baran, daß, wenn auch wirflich ein Kinds der Beite Alas zum Beten fei. Der Inglie aber stieg auf einen Baumstrunt. Er fühlte sich von Dem, was eben hier vorgegangen und woser noch vor sich sah, so begeistert, daß er meinte, der Hauch des Herre vorgegangen und wos her nicht sah, so begeistert, daß er meinte, der Hauch des Herre stiegter ihn gefommen. Er gögerte benn auch feinen Angenblick, seiner Begeisterung die Ihgelichten zu lassen. Ansiteliger Meiste bewegte sich gefommen. Bei göget ichte den und vor eine ordentliche Probigt barans.

Der Eindruck war darum nicht geringer.

So begierig indessen nicht geringer.

So begierig indessen waren Andere in so einziger Stunde zum Sillssen wolken sich nicht durch fromme Borte abspielsen lassen welchen sich nicht durch fromme Borte abspielsen lassen es brängte sie nach gottwohlgesälligem Thun.

Gemither wollten sich nicht durch fromme Worte obspeisen lassen, es drängte sie nach gottwohlgesälligem Thun.
Mar's ein versprengter Funke aus der Predigt des jungen Feuereiserers, der gündend in der Seele eines Andern niedersiel, war's ein Gedanke, der selbständig del Einem oder bei Mehreren zugleich gereist — wer kann sagen, warum eine Menge plöglich sich in Bewegung seht wie auf einen empfangenen Beschl und nach einem Allen dewnsten Jiel, von dem früher niemals die Rede gewesen.

Auf einmal war die Voluna ansageneben, daß man sich

Auf einmal war die Lofung ausgegeben, bag man fich in Maffe vor die Wohnung der durch die Gnade der Jung-

in Maje vor die Wohnung der durch die Gnade der Aung-tran gebeilten Dame begeben und, wenn menschennöglich, sie sehen, begrüßen und um ihren Segen bitten möffe. Flugs ordnete sich unter den gewohnten Führern der Jug. Etliche Sahnen wurden zum löblichen Jwed aus der Kirche geholt. Fromme Lieder singend und englische Grüße sagend, sehten sich einen dreihundert Bisgrime beidertei Ge-schlechts in Bewegung auf die Moskrainerische Ansiedelung. Bartel, der es nachgerade fürs Gerathenste hielt, sich falben zu möcken und, die ernen Rogaren beköme

Sattel, der es naggerade fire Gerangeinse hietel, jed fostbar zu machen und, die er neue Baaren befinne, au verschwinden, hütete sich erst recht, einer guten Lunbschaft so unliebsame Beldstigung quanfishen. Bund fand sich sonst muter ben Jugsspreun fein Ortstundiger. So geschafts, daß man nicht geradeswegs vor die Billa Distelfeld marschirte, dag mit inde getwesbegig der von Eine ber Heilauftalt ge-legenen "Fürstenhof". Als man in Ersahrung gebracht hatte, daß hier keinerlei unmittelbar von Gott Begnadigte au Haufe wären, wurde ein Umzug um die ganze weitläufige Anlage gemacht.

Man wollte fich bod auch allenthalben feben und horen

Man wollte fic doch auch allenthalben fehen und hören lassen. Alle Scheiben sollten klieren vom Hallelujah, und Ieber, der am Abege stand, wurde ausgefragt, wo die Dame wohnte, der man die großen Ehren anzulhun beabsichtigte. Aber die Auskunft siel immer ungenügend aus, immer 16, das es ein Anderer besten wuste, als der Getragte. Schon wurden Einzelne ungebuldig, und gar Ein und Kudert ließ sich füstend verkeiner, am Ende set die gange Wundergeschichte nicht wahr. Solche kamen nun freilich übel an, denn auf einen Aleinmüssigen war immer ein Duskend. das die Auswerpelle und einen kleinmüßigen war immer ein Duskend. das die Auswerpelle für die kanne wirklich aufen aeschen hatte, und übel an, benn auf einen Aleinmüthigen war immer ein Dubend, bas die Dame wirklich laufen gesehen hatte, und ein hundert, das fie gesehen haben wollte. Da geschach etwas, bas alle Gemither befriedigte, bem Enthusiasmus ein nächstes Ziel gab und ben Suchenben

den intgesten weg wied. Auf der Landstraße tam nämlich eine flaubige Postfutiche mit einem lichtgekliebeten Reisendem daher, der fiber grauem Filzhut einen Sonnenschirm von ungebleichter Seide ausgefpannt bielt.

Der Mann blidte halb verwundert, halb ungeduldig auf die Maffen ber Bilger, die feinem Juhrwerk den Weg versperrien und es bald gang umringten.

Wieber fann fein Menich fagen, wiefo es unter ber nge ruchbar wurde, bag ber herr im Wagen Niemanb Menge ruchbor wurde, daß ber burch ein Bagen Riemand Geringerer als der Gatte der durch ein Wunder geheilten Kraufen sei, Bar Einer darunter, der den Glaatsvarft v. Nübenhausen intgendwo daheim, in der Sommerfrische, auf der Jagd oder im Bade geschen hatte, oder Einer, der ihm hieroris bei einem seiner früheren Besuche mit seinen Dochtern begegnet war? - gleichviel, wie ein griechifches Feuer lief bligichnell alle Reiben entlang bie Kunbe, bier habe man zwar nicht die begnadete Fran, aber beren gottes-fürchtigen herrn vor fich.

Alle Reihen loften fic, und ber Kühnften einer, ein breitigmliriger Buriche mit einer centnerschweren Orifiamme in ben Fäuften, trat feft an ben Wagenfolag heran und fragte, feterlich die Stimme hebenb:

"San Sie ber herr v. Ribenhaufen ober fan Sie's

"Ich bin ber herr v. Rabenhaufen. Bas wollt bon mir?" fprach ber Staatsrath. Aber icon verschlang hunderiftimmiger Jubelruf feine letten Worte.

Die Jugfihrer befahlen ins Gebrange. Man warf grunes Reifig und lange Tannenzweige in die Extrapost-fulsche, wan betränzte die Berede, man hing ihnen geweihte Rosentränze an die Sheuleder, und eine Matrone brachte weiß Gott woher einen umfangreichen Asternikrants, den man dem Antscher statt der Peiische in die Hand zu nehmen

Der alfgelt gebieterifch gefannte Staatsraths Rubenhaufen war burdaus nicht gewillt, alfo mit fich verfahren gu laffen. Er ftaub im Bagen auf und bonnerte ben Rachften feinen vollen Zorn in bie verbluffen Gefichter.

Aber mochten nun auch biefe fich Gebanten machen, boch die fromme Fran für einen gottlosen Mann habe, ftille Gedanten theilten fich in solden Tunulte der Menge nicht mit; diese war über die Maßen froh, einen siedsannten Gegenstand für ihre Begeisterung gefunden zu haben, und legte durchans teine Neigung an den Tag, so hald Bernunit anzunehmen.

Die Aufforberung, die Gwald mit zorniger Stimme au den Positison ertheilte, auf seine Berantwortung hin die Keiche mit Feitschemit bei Der annwortung din die Keiche auf nicht befolgt werben. Der arme Schwager wies ihm fatt aller Annwort den abscheilichen Alternbuschen in seiner Nechten und bentete dann damit auf die handsesten Rerle, die zu beiben Seiten feine Pferbe im Schritt an ben Trenfen fuhrten.

Alfo bewegte fich ber erbauliche Triumphang langfam und feierlich gen Billa Wfielfelb.

Sieben rolfe, brei violette und eine meiße Riechenfagne bicht um ben Wagen gereißt, worn ein paar hundert, hinten ein paar hundert Bilger und Bilgerinnen, die Ginen eine Litanei beantwortend, bie Anderen ein Ballifagirkeileb lingend, bie nächften um das Juhrwert funterbunt, mit einem entfeglichen Durcheinanber bon Baterunfern und Abe Marias fich überbietenb, fo fchritten fie babin.

Ribenhausen bedete einmal baran, aus bem Bagen gut fpringen. Aber was hatt' es geholfen? Die Menge hatte ihn wieder in den Wagen gehoden und zum Bleiben ges gwungen. So sonnte er doch noch den Anschein wohren, als führ' er aus freiem Willen mit ihnen und thate man ihm feine Bewalt an.

Einen übereiftigen Burschen, der Miene machte, dem verehrten Monne so nach als möglich zu kommen, will sagen, zu ihm in den Wagen zu steigen, wehrte er handgreistlich ab. Die anderen Pilger sanden das ganz in der

(Fortfetung folgt.)

Amtlidje Anzeigen WER

Befanntmadning.

Bekanntmachung.
Die am 20, b. M. in den Stadtwalddiricten stohtbed, Bfaffen-born und Gehrn flatigebabte Solhverfteigerung, ift vom Magnikute genehmigt worden und wird das Hols den betr. Stelgeren zur Ab-fuhr übermit überwiefen.
Bicsbaben, den 24. Februar 1893,
Der Magifrat. J. B.: Körner.

Befanntmadning.

binnen gwei Wocken, von heute an gerechnet, schriftlich und in 2 Exemplaren oder zu Brotocoll dei mir vorzubringen. Rach Ablauf dieser Frisk können Einwendungen in diesem Verlahren nicht medrangebracht werden. Einwendungen, welche auf privantrechtlichen Zisten dereiben, sinden in dem gezuwärtigen Berlahren überhampt keine Berinflichtigung, sondern ind eventl. im Nechtswege auszustagen. Die Beschreibung, die Zeidwungen und der Situationsvalan liegen im Nachdaus, Jammer Ro. Z., nabrend der Geschäftlichen und der Verlahren Grinden zur Vollfich aus. Jun möndlichen Erörterung der rechteiteit erhobenen Einwechdungen wird Zennin auf Freikog, den 17. März der Jahren der Verlahren Geschäftlichen der Unternitäges 11 lür, in des Kalbaus, Jämmer Ro. Z., amdernum und gleichzeitig darauf aufmertsam gemacht, daß im Falle des Ansdietbens des Unternehmers dere der Widerendel mit der Erörterung der Ginvendungen nach Lage der Allen vorgegangen wird.

Siesdaber, den 28. Februar 1893

egangen wird. Wiesbaden, den 26. Februar 1898. Der Borstpende des Stadt-Anstchnises. In Berir: Heft.

Stadtbanamt, Abtheilung für Stragenban.

Tadtbanamt, Abtgetung ga.

Die Lieferung von 10,000 Stidt Actierbesen foll öffentlich verbungen werden. Schristliche Angebote werden bis gum Mittnoch, ben 1. März d. 3., Bormitags 10 Uhr, im Jinmer No. 41 des meinen Mathhantes eatgegengenommen, wolchte and die Bedingungen ethausiehen sind.

Der Stadtingenieur. Richter.

neuer Nathhanies enthagengenommen, wolchlif auch die Bedingungen einzuichen find.

Bekanntmachung.
Die Beijuhr der für die Länsster und Goseverse aus onem Bediere und Goseverse aus dem Bediere und Goseverse aus dem Bediene Bediene und Goseverse aus dem der Bainkoff nach dem Nohrlagerplatze aus der Pfainkerftröße rese, noch der Weltenbogungslie, einde des Betwendungsbellen, sowie das Leglobninhrwert von 1837/34 sell un Verendungsbellen, sowie das Leglobninhrwert von 1837/34 sell un Verendungsbellen, sowie das Leglobninhrwert von 1837/34 sell un Verendungsbellen mit der Auflichtet Angebot auf Abbrens reh. Angebot auf Laglobninhrwert von Margebot einriftlich und vertschleften mit der Musschen bei die Verwaltungsbellen und der Musschen der Verwaltungsbellen und der Auflichten Verwaltung einzureiden. Die Verwaltungen somme auf Jammer 30. 6 des Verwaltungsgebändes wehrend der Vormittagsbelaibet wehrend der Vormittagsbelaibet wehrend der Vormittagsbelaibten sieherend der Vormittagsbelaibten sieheren der Vormittagsbelaibten sieheren der Vormittagsbelaibten sieheren der Vormittagsbelaibten den der Vormittagsbelaibten sieheren der Vormittagsbelaibten sieheren der Vormittagsbelaibten den der Vormittagsbelaibten sieheren der Vormittagsbelaibten sieheren der Vormittagsbelaibten sieheren der Vormittagsbelaibten den der Vormittagsbelaibten der Vor

Bekanntmachnug.
Die Abnahme der in der Schlachtbaus-Anlage fich ergebendem Schlachtabidle an Brühlfanen und Borften für die Seit dom 1. diprit 1889 des 31. März 1884 foll öffentlich vergeben werden, Der Termin ift auf Dienftag, den 14. März 1898, Rachmittags 4 Uhr, in das Burcan der Schlachtbaus-Bervooliung anderannt, wo die Bedingungen gur Civifchi offen liegen.
Siesbaden, den 19. Februar 1898.
Der Vorsihende der flädt. Schlachtbaus-Deputation. Wagemann.

Der Borihende der findt. Schlachfaus-Deputation. Wagemann.

Belauntmachung.

Die nachfolgend verzeichneten Original-Karten zum Befauche des Aurhaufes sind duhier als verloren angemelder worden: Abomements-Karten: Ro. 721 (Samplaret) ausgestellt für Frau B. Saam. Johres Fremben-Karten: Ro. 31 (Samplaret) ausgestellt für Frau Fr. A. Oliege, Kremben-Karten: Ro. 31 (Samplaret) ausgestellt für Frau B. Arelaum; Ro. 350 (Sanplaret) ausgestellt für Frau B. Arelaum; Ro. 350 (Sanplaret) ausgestellt für Frau B. Arelaum; Ro. 350 (Sanplaret) ausgestellt für Henn B. Chrimens; Ro. 401 (Hamplaret) ausgestellt für Gren B. C. Kimens; Ro. 401 (Hamplaret) ausgestellt für Gren B. C. Kimens; Ro. 401 (Hamplaret) ausgestellt für Gren B. C. Kimens; Ro. 401 (Hamplaret) ausgestellt für Gren B. C. Kimens; Ro. 401 (Hamplaret) Beganziumskauten unsgestellt worden sind, jo werden bie oben beseichseten Original-Karten biermit ungültig ertlärt und wird wird krofgerichtliche Ausgese erhalten werden.

Biskobarb, kon 18. Februar 1892

Biesbaben, ben 18, Februar 1893. Der Aur-Director. F. Den'l.

Oberförsterei Wiesbaden.

Mittwoch, den S. Marz a. c., von Morgans 10 Uhr ab, werden in den Diftricten: Seiwachsensfein 13 und Rent-maner 17, in der Nöche der Arfgaudianunal, bersteigert: Buchen: 7 Murt. Der Arfgaudianunal, bersteigert: Buchen: 7 Murt. Der Highaudianunal, 214 Pdi. Plänter-toellen; Birten rec. 183 Murt. Knüppel, 28,50 Pdi. Restien, An-fang im Diftrict Rentmanaer. Aufammentunft auf der Platterftraße, am sog-teinplassbrog. Forsthaus Fasanerie, den 27. Februar 1893. Der Königl. Forstmeister.

Michtamtliche Anzeigen

Bum Besten des Mädhenheims.

Mittwoch, den 1. März, Abends 7 Uhr,

im Saale bes Evang. Bereinshanfes, Blatterftr. 2:

Vortrag

bes herrn Dr. Dennert-Godesberg.

Das Genoffenschaftsleben in ber Ratur. Tagesfarten à 1 Mf., fowie Cofficerfarten à 50 Bf. Abende an ber Kaffe. 364

Vino

sehr billiger Tischwein Rothwein

Ital.

empfiehlt J. M. Roth Nacht., Kl. Burgstrasse 1. Weitree Niederlagen bei den Herren: Franken-feld, J., Hartingstrasse 10, Prey, J., Schwalbscher-strasse 1, Fuchs, D., Sadgasse 2, Hortheuer, Aug., Nerotrasse 25, Miller, F. A., Adelhaid-strasse 23, Plies, W., Herragartenstrasse 7, Pfaff, H., Detzheimerstrasse 22, Hudolph, E., Frankon-strasse 10.

Ausverkau

wegen Lokalveränderung

20°% mit grosser Preisermässigung, 20°% Rabatt. Seidenhüte, Filzhüte, Mützen und Cravatten.

E. Hübinger,

Beke Häfner- u. Goldgasse 1. Eeke Häfner- u. Goldgasse 1. NB. Strohhutwaschen und Hut-Reparaturen werden bestens besorgt. 3641

Hausfrauen und (Kafthofs-Befibern

welche ihren Angler-, Bleiftrg- und Midel-Geratfen mit

einen fonnenhellen, haltbaren Glang geben wollen, wird empfohlen

Poehm's "Saponia"

ju gebranden. Sie werden fich gleichzeitig von der Bermend-

Bematte Lassen 10 Bf. Glasmaaren pr 30 mmb 40 Bf-Bleche und Hollmaaren 30 Bf. Zeltungs und Bürftens tassen 30 B. Bandberbehen und Schinschatter 40 Bf. Spielmaaren 30, 40 mmb 30 Bf. Geschichatter 40 Bf., Spielmaaren 30, 40 mmb 30 Bf. Geschichaftsspielee 40 Bf., Chund und Ripplagen 30, 40 mmb 50 Bf. 1!! Jm 50-Bfennig-Bazar !!!

Die Johann Hoffschen Brust-Malzbonbons

vorzüglich bewährt gegen Verschleimung, Husten und Heiserkeit.

Husten und Heiserkeit.

Obwobl ich die fede großen Gartons Bruff-Meigeonbons auch nicht gang verbraucht nobe, is ift mein dronischer Huften und die Arten von der Geschaften und die Breichsteinung des Kellschfes und der Luftwese fast gang versämmeben, und dohr ich die Jordefestem Geberauch and, von der der Anderschen befreit in werden. Ich abs Jüre Bondous breits öhrer empfollen und neche os anne die Eine Breits der Beschand weiter ihn. Joseph Brummer, Harrer in Jegelin. Is der Bildelinger. Went Bildelinger. In Beschanden der A. Schafer (Ind.). Carel Merke), Schillerplog, Aug. Engel, Lannisting, F. A. Müller, Beihabstraße.

Rartoffeln per Rumpf 18 Pf. Dengergaffe 37. 142

1000 Wit. Unterstützung im Sterbesall eines Mitgliche an die Angebörigen des Wiesbadener Interstützungs-Nund", Guitriitsgeld von 1 Wit. an, Onartalbeitrag 50 M., Geriebeitrag 1 Mt., In ieden 3. Zierbesal Decump der Unterkützung auf den Ulederschöften. Neierbesings 1 Mt., In ieden nund 1500, Bisher ansbes, 157,000 Mt., Annach mit n. weich, Berj., and dem Eader N. Cart. Fierbahen im Miter de 18-44 I. einfah, jowie jede gew. Aust. dein Bori. d. Berfandsmitgl. 215

Feine Neuheiten in Sonnen-Schirmen,

de Fallois, 10. Langgasse 10.

4039

★ Kohlen-Consum-Verein, ★ Saalgaffe 12, Bart.

Befte u. billigfte Bezugequelle für Rohlen

Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen, E. H.

Den verchtl. Mitgliedern zur Nachricht, daß bas Amt der L. Borsteherin von beute an bis auf Weltered auf Frau Philippine Spiess, Frankentraße 13, Barterre, überge-gungen ist. Dortsin sind nunmehr alle die Kasse der Lussenstein und der der die Kasse der Lussenstein und der der zu machen und Stempelnungen von Re-cepten n. zu beantragen. Das Amt der 2. Borstehetin versieht von heute an Frau Luise Sehwarz, Bleichtraße 7. 245 Wiesbaden, den 23, Februar 1893.

Der Borftanb.

bas Allerfeinfte, was in vergangener Salfon über-hampt producirt murde, von einem ber ersten Bienenguchter ber Pfalg ftammend, 1/2 Kilo Mt. 1.—, bei mehr biffiger.

Wilh. Heinr. Birck. 8740 Ede ber Drauien u. Abelhaibfirafe.

Englisches Brod,

per Stüd 25 Pf.

bie Brob- und Feinbaderei von

J. W. Weygandt, Goldgaffe 5, gegenüber ber Grabenfrage. Telephon 198.

"MALL" und "ROSHOPOLIT".



Cognac vieux per Fl. Mk. 1.80, ... fine Champ. ... 2.—, 220, ... 9720 With. Piles, Herngarteustrasso 7.

Prima grobkörnigen Caviar per Pfd. Mk. 3.40

Chr. Keiper, Webergasse 34.

REPRESENDED DE REPRESENTA

M. Beck, D. D. s.,

prakt. Zahn-Arzt. Langgasse 39, Bel-Etage. Sprechst, 8-12, 2-6.

Zahn-Operat, m. Anw. von Schlafgas voll-kommen schmerzlos u. ungefährlich. 1580

XXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Etwa 400 Paar Tischbestecke

werben andnahmoweise zu Fabrifationspreisen abgegeben.

Meffergeichäft E. Granunn. Dene Colonnade 36.

In meinem

habe ich einen Poften Cachemire anogeftellt, auf welchen ich meine verehrl, Abuchmer gang befonbere aufmertfam mache

Die Waare ift 1 Meter 10 Centimeter (außergewöhnlich) breit, garantirt reine Wolle und toftet in fdwarz, weiß und crême, folange Borrath,

1 Mart 50 Pf. per Meter.

Joseph Raudnitzky,

Antif gefchn. Buffet (Annihogenft, b. gr. Werth), Bades Siurichtung (inpf. Ofen, ftells. Braule), Panetfopha (Eichen, groß), gr. tupi. Wafchteffet billig Kerothal 49, 1.

Bu einem Aufang Mary beginnenben

Aursus im Bügeln

(cinici. Zollen, Glanz-Bügeln 11.[110.) fönnen noch Anmeldungen gemacht werden. Honorar Mt. 10. Lehrerin Fel. Auguste Megmann.
Vietor'sche İchille, Tanunspiraße 13.

Spantisch, Antergeichnete erheite gründlichen Unterricht zu maß. Breis im Pranzof.,
Engl., Spantischen, Atalienischen und Deutschen. Gram.,
Cond., Liter.) hat ürfe Jahre in England, Frantreich und
Spanien unterrichtet. And Classes und Nachhälleunterricht. Ileber einmur lieberschungen. Kinmur j. Möchen in Benfon u. Unterricht.
Näh. von 1—8 Uhr Nachmittags Wohlholdfrage 57, Part.
L. Semmerfelt.
Sprachlehrerin u. gerichtl. vereid. Interpretin.

Zuschneide-Kursus.

Grlaube mir den geshrten Damen von Wiesbaben und Umgegend neinen Jufchneide-Ausfus nach dem die jegt nach nicht übertroffenen und leich verfändlichen Sulfenn Lenluger in empfehiende Erimerung zu deringen. 3996 Dochachtungsvoll

Et. Liber, Acrostrage 9, 1.

Lohnender Rebenberdienft.

Gestern Abend murde in der Louisen-fe verloven. Gegen Belohnung absngeden Gustav-Freniogfir. 6.

Berloren

Entlaufen

ein schwarz-weiß-gelfer Terrier, Halvband mit Ramen: Anna von Alberta. Gegen Belohnung abzugeben Abalphvallee 19.

Dankfagung.

herzlichen Dant allen Denen, welche fo innigen Antheit nahmen an bem Berlufte unferes lieben 4469

Die tronernben Eltern: Barl Dreher, Poftbote, und Frau.